

Sursum corda II.

eine Sammlung leicht ausführbarer geistlicher Lieder und Motetten

für gemischten Chor

mit besonderer Berücksichtigung

aller kirchlichen Festzeiten und des christlichen Lebens

zum Gebrauch

für Kirchenchöre und Gesangsvereine, sowie Schulchöre in Gymnasien
und Realschulen

bearbeitet und componiert

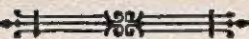
von

Carl Stein,

Kgl. Musik-Direktor.

Op. 32.

Erste Auflage.



Wittenberg.

R. Herrosé's Verlag

(S. Herrosé)

1899.

Alphabetisches Register.

Alles ist an Gottes Segen	Nr. 15.	S. 18	Lobe den Herren, o meine Seele	Nr. 2.	S. 2
Ave verum corpus	22.	32	Lobet den Herren, alle	6.	6
Bis hieher hat der Herr geholfen	14.	15	Lobet den Herren, preiset	58.	88
Christ fuhr gen Himmel	33.	47	Marter Gottes, wer kann Dein	25.	36
Christus ist auferstanden	27.	38	Neig zu mir, Herr, Dein	31.	44
Das ist je gewißlich wahr	13.	14	Nun preiset alle Gottes	5.	6
Der Friede Gottes	61.	94	Nun singet und seid froh	10.	10
Der Herr ist mein getreuer Hirt	18.	25	Nun zu guter Lecht	60.	92
Du Hirte Israels höre!	34.	50	O, du heilige, selige Nacht!	11.	11
Es ist ein Ros' entsprungen	8.	9	O, du mein Trost und süßes Hoffen	7.	7
Freut euch, ihr Frommen	32.	46	O, lieber Jesu, ach, erbarme Dich	26.	37
Fürwahr, er trug unsre Krankheit	23.	33	O, wie selig seid ihr doch, ihr Frommen	44.	68
Gnädig und barmherzig ist der Herr	30.	43	Schaff in mir, Gott, ein reines Herz	35.	52
Gott befohlen! o, das ist	54.	82	Schweig, ihr ernstesten Glocken	9.	9
Gott grüße Dich!	55.	84	Sei getreu bis in den Tod	47.	73
Gott, sei des Kaisers Schutz!	59.	92	Sei nur still und hoff auf Gott	49.	75
Großer Gott, wir loben Dich	4.	5	Selig sind, die Gottes Wort	40.	65
Harre, meine Seele!	20.	28	Selig sind die Toten	45.	69
Heilige Nacht, o gieße du	53.	81	Siehe, das ist Gottes Lamm	21.	29
Heiligste Nacht!	12.	12	So ziehe hin, Gott sei mit Dir!	56.	85
Herr, bleib bei uns, erhalt	41.	66	Türmen sich Wogen und brausen	42.	67
Herr, ich habe lieb die Stätte	38.	60	Nimm, Herr, meine Stimme	19.	26
Herr, wenn ich nur Dich habe	17.	22	Wachet auf! ruft uns die Stimme	28.	40
Jauchzet dem Herrn alle Welt	1.	1	Weicht ihr Berge, fällt ihr Hügel	43.	68
Ich bete an die Macht der Liebe	48.	74	Wer unter dem Schirm des Höchsten	50.	77
Ich hebe meine Augen auf	16.	19	Wer weiß, wie nahe mir mein Ende	46.	72
Jesu, Deiner Lieb gedenke	24.	35	Wie lieblich ist Deine Wohnung	39.	62
Kommet alle her zu Ihm	37.	59	Wie wohl ist mir, o Freund	51.	79
Komm, heiliger Geist	36.	57	Wir wollen alle fröhlich sein	29.	42
Liebe, die für mich gestorben	22.	32	Wo findet die Seele die Heimat	52.	80
Lobe den Herrn, meine Seele	3.	3	Zwei Hände wollen heute sich	57.	87

Anhang.

Den geboren hat ein Magd	2.	98	Wir bitten inmitten der Schaben	1.	96
------------------------------------	----	----	---	----	----

Inhalt.

I. Lob Gottes: Nr. 1—6.	XI. Totenfeier, Begräbnis: Nr. 44 bis 47 (auch 28. 49. 52.)
II. Advent und Weihnacht: Nr. 7—13 (auch 1—6. 48. 51. 52. 61.) Anhang, Nr. 2.	XII. Missionsfest: Nr. 1. 4. 5. 34. 36. 37. 40. 41—43. 61.
III. Sylvester und Neujahr: Nr. 14 bis 20 (auch 1—6. 41—43. 50. 54.)	XIII. Kircheinweihung: Nr. 38. 39 (auch 1. 6.)
IV. Passionszeit: Nr. 21—26 (auch 48. 51. 61.)	XIV. Trauung, Hochzeit: Nr. 57. 58 (auch 2. 15. 18. 54. 56. 60.)
V. Ostern: Nr. 27—29 (auch 1—6. 61.)	XV. Amtseinführung, Begrüßung: Nr. 55 (auch 15. 18. 54. 61.)
VI. Bußtag: Nr. 30. 31 (auch 24. 26. 35. 37. 61.)	XVI. Trostlieder: Nr. 20. 42. 49. 50. 53. Anhang, Nr. 1.
VII. Himmelfahrt: Nr. 32. 33 (auch 1—6.)	XVII. Abschied: Nr. 54. 56. 60.
VIII. Pfingsten: Nr. 34—36 (auch 1—6. 18. 61.)	XVIII. Geburtstag, Jubiläum: Nr. 1 bis 6. 14—19. 42. 50. 54. 55.
IX. Erntedankfest: Nr. 1—6. 15. 18.	XIX. Kaisers Geburtstag: Nr. 59 (auch 2. 3. 6.)
X. Reformations- und Bibelfest: Nr. 36—43 (auch 1—6. 16. 17. 19. 61.)	

No. 1. Psalm 100.

Lebhaft.

C. Stein. (1878).

Jauchzet dem Herrn, al-le Welt! Dienet dem Herrn mit Freu-den, kommt vor Sein

An-ge-sicht mit Froh-lo-cken! langsam. Er-ken-net, daß der Herr Gott ist;

Er-ken-net, daß der Herr, der Herr Gott ist!

Er hat uns ge-macht, und nicht wir selbst zu Sei-nem Volk und zu

Scha-fen Sei-ner Wei-de. Ge-het zu Sei-nen Tho-ren ein mit Dan-ke

mf *cresc.*

bis in Tod; } Der Leib und Seel ge = ge = ben hat, mer = de ge =
 meinem Gott. }
 ist, | ge = macht. } Er ist's, der Herr = scher | al = ler Welt, wel-cher uns
 zu = ge = dacht. }

mf *cresc.*

lebhafter. *ruhiger.*

prie-sen früh und spat. Hal = le = lu = ja, hal = le = lu = ja!
 e = wig Glau = ben hält. Hal = le = lu = ja, hal = le = lu = ja!

ff *lebhafter.* *ruhiger.*

No. 3. Aus Psalm 103.

Etwas lebhaft.

C. Stein. (1854).

f *p*

Lo-be den Herrn, mei-ne See = le! und was in mir ist, und was

f

f

in mir ist, Sei-nen hei-li-gen Na-men! Lo-be den Herrn, mei-ne See =

f

p *mf*

le! und ver = giß nicht, und ver = giß nicht, was Er dir Guts = ge =

p *mf*

ritard. *Fine.* *dolce.* *mf*

than — hat. Der dein Le — ben vom Ver — der — ben er — lö — set, Der dich

ritard. *p* *Fine.* *dolce.* *mf*

pp

frö — net mit Gna — = = = de und Barm — her — zig — leit;

pp

mf lebhafter. *cresc.*

Der dei — nen Mund fröh — lich macht, und du wie — der jung wirst wie ein

mf lebhafter. *cresc.* *f*

lento. *p*

Ad — = = ler. *p* *lento.* Barm —

Barm — her — zig und gnä — dig ist der Herr —

rallent.

her — zig und gnä — dig ist der Herr — D. C. al Fine.

rallent.

No. 4. Ambrosianischer Lobgesang.

Moderato.

P. Ritter. († 1846).

mf *cresc.* *f*

1. Gro-ßer Gott, wir lo-ben Dich, Herr, wir prei-sen
 2. Herr, er = barm', er = bar = me Dich, auf uns kom-me,
 3. Al-le, was Dich prei-sen kann, Che = ru = him und

mf *cresc.* *f*

p

1. Dei = ne Stär-fe! Vor Dir neigt die Er = de sich
 2. Herr, Dein Se-gen! Dei = ne Gü-te | ze = ge sich
 3. Se-ra-phi-nen, stim-men Dir ein Lob = lied an;

p

mf *mf*

1. und be-wun-dert Dei = ne Wer-te. Wie Du warst von
 2. al-len, der Ver-hei-ßung we-gen! Auf Dich hof-fen
 3. al-le En-gel, die Dir die-nen, ru-fen Dir stets

mf *mf*

cresc. *f*

1. al-ter Zeit, so bleibst Du in E-wig-keit.
 2. wir al-lein, laß uns nicht ver-lo-ren sein!
 3. oh-ne Ruh': hei-lig, hei-lig, hei-lig zu!

cresc. *f*

No. 5. Nun preiset alle 2c.

M. v. Löwenstern. (1594—1648.)

freudig bewegt.

f *p* *f*

1. Nun prei = set al = le Got = tes Barm = her = zig = teit, lob Ihn mit
 2. Wohlauf, ihr Hei = den, las = set das Trau = ern sein, zur grü = nen
 3. Drum preiß' und eh = re Sei = ne Barm = her = zig = teit, Sein Lob ver =

cresc. *ff* *p*

1. Schal = le, du wer = te Chri = sten = heit! Er läßt dich freundlich zu sich
 2. Wei = den stel = let euch mil = lig ein; da läßt Er uns Sein Wort ver =
 3. meh = re, wer = te = ste Chri = sten = heit! Uns soll hin = fort kein Un = fall

cresc. *ff* *p*

f *p* *rallent.*

1. la : den: freu = e dich, Is = ra = el, Sei = ner Gna : den!
 2. kün : den, ma = chet uns le = dig von al = len Sün : den.
 3. scha : den; freu = e dich, Is = ra = el, Sei = ner Gna : den!

f *p* *rallent.*

No. 6. Lobet den Herren! 2c. von Paul Gerhardt († 1676).

Allegro moderato.

C. Stein. (1875.)

mf

1. Lo = bet den Her = ren al = le, die Ihn eh = ren,
 2. Dan = ket dem Her = ren, Schöp = fer al = ler Din = ge,
 3. O Je = su Chri = ste, Sohn des Al = ler höch = sten!

mf

1. laßt uns mit Freu = den Sei-nem Na-men sin-gen und Preis und
 2. der Brunn des Le = bens thut aus Ihm ent = springen, gar hoch vom
 3. Gieß Du die Gna = de al = len frommen Christen, daß sie Dein'

1. Dank zu Sei-nem Al = tar brin-gen! } Lobt den Herrn,
 2. Him = mel her aus Sei-nem Her = zen: }
 3. Na = men e = wig prei-sen, A = men! }

lobt den Herrn!

No. 7. Advent, von W. Osterwald.

Moderato.

J. W. Frand. (1640 geb.)

1. O Du, mein Trost und sü ßes Hof = fen, laß
 2. O Hei = land, stil = le | mein Ver = lan = gen mit

1. mich nicht län = ger mei = ner Bein; mein Herz und See = le
 2. Dei = nes Rom = mens Se = lig = keit, voll De = mut will ich

Soli.
p

1. find Dir of = fen, o Je = su, zie = he bei mir ein! Du
2. Dich em = pfan = gen, mein Herz und See = le sind be = reit, mein

p
Soli.

cresc.

1. Him = mels = lust, Du Er = den = won = ne, Du Gott und Mensch, Du
2. Den = ten, Herr, und all' mein Sin = nen ganz Dei = nem teu = ern

cresc. *f* *p*

Tutti. *mf* *cresc.*

1. Mor = gen = glanz, komm, Du teu = re Gna = den = son = ne, durch =
2. Dienst zu weihn; laß mich Dei = nen Trost ge = win = nen, o

mf *cresc.*

Tutti. *cresc.*

1. ach komm, Du teu = re Gna = den = son = ne,
2. o laß mich Dei = nen Trost ge = win = nen,

f

1. leuch = te mei = ne See = le ganz!
2. Je = su, zie = he bei mir ein!

No. 8. Es ist ein Ros' entsprungen. (Melodie aus dem 16. Jahrhundert.)

Mäßig bewegt.

Louise von Mich. Pratorius. (1609).

mf

1. { Es ist ein Ros' entsprun : gen aus ei : ner Wur : zel zart,
als uns die Al : ten sun : gen, von Jes : se kam — die Art,
2. { Das Röslein, das ich mei : ne, da : von Je : sa : ias sagt,
hat uns ge : bracht al : lei : ne Ma : rie, die rei : ne Magd;
3. { Das Blü-me : lein so klei : ne, das duf : tet uns — so süß,
mit sei-nem hel-len Schei : ne ver : treibt's die Fin : ster-nis.

mf

etwas bewegter. *mf* *cresc.* *p*

1. und hat ein Blümlein bracht mit-ten im fal-ten Win-ter wohl
2. aus Got-tes ew'-gem Rat hat sie ein Kind ge-bo-ren wohl
3. Wahr' Mensch und wahr-er Gott, hilft uns aus al-lem Lei-de, ret-

mf *etwas bewegter.* *cresc.* *p*

langsam.

1. zu der hal-ben Nacht.
2. zu der hal-ben Nacht.
3. tet von Sünd' und Not.

langsam.

No. 9. Der heilige Abend, von Fr. A. Krummacher.

Moderato.

C. Stein. (1855.)

mf

1. { Schweigt, ihr ern-ften Glo-cken, schwei-get, Men-schen kin-der,
Seht, die Nacht des Herrn, sie zeu-get: Gro-ßes hat der
2. { Preist den Herrn, er lö-s-te Sün-der, freu-et euch, hal-
Nicht mehr Bil-ger, Got-tes Kin-der, lobt den Herrn, Sein

mf

pp

1. { be : tet an!
Herr ge : than!
2. { le : lu : ja!
Tag ist da!

1-2. { Wunder : sa : me, heil : ge Nacht, uns zum
Wun : : : der : nacht,

pp

1-2. Wun : : : der : nacht, uns —

f *etwas lebhaft.*

1-2. Trost und Heil ge : macht! 1. Frie : de, Freu : de, Licht und
2. Komm, o komm, | auf daß die

zum Heil ge : macht! *f* *etwas lebhaft.*

p

1. Le : ben hat uns Beth-leh'm's Nacht ge : ge-ben. ge-ben.
2. Er : de vol : ler Gnad | und Wahr : heit wer-de! wer-de!

p *Imo.* *p* *Ido.*

No. 10. Nun singet und seid froh u.

Andante con moto.

Alter Choral.

f

1. Nun sin : get und seid froh, jauchzt all' und sa : get so:
2. Groß ist des Va : ters Huld, der Sohn tilgt un : fre Schuld;
3. Dir schallt Hal-le-lu : ja, jezt hier und ein-stens da,

f

1. Un = jers Her = zens Won = ne liegt in der Krip = pe bloß und
 2. wir find all' ver = dor = ben durch un = sre Miß = se = that, so
 3. wo die En = gel fin = gen das Hei = lig all = zu = mal, und

f

1. leuch = tet als die Son = ne in Sei = ner Mut = ter Schoß.
 2. hat Er uns er = wor = ben himm = li = sche Freud' und Gnad',
 3. wo die Psal = men klin = gen im ho = hen Him = mels = saal:

p *f* *pp* *rallent.*

1. Du bist A und D, Du bist A und D.
 2. daß uns nichts mehr schad't, daß uns nichts mehr schad't.
 3. Wä = ren wir doch da, wä = ren wir doch da!

p *f* *pp* *rallent.*

No. 11. Weihnachtslied.

Lebhaft und leicht.

G. Stein. (1860.)

p

1—3. O du hei = li = ge, se = li = ge Nacht!

1. O du herr = li = che
 2. O du Wun = der, von
 3. O, du hast uns den

p

cresc.

1. himm = li = sche Bracht! In der Krip = pe fein liegt das Christkind = lein.
 2. Gott uns ge = macht! Un = fre Sün = den = schuld til = get Chri = sti Huld.
 3. Him = mel ge = bracht! Christ, in De = mut hier vor Dir knie = en mir;

cresc.

rallent.

pp

1. Herr = li = che, himm = li = sche, hei = li = ge Nacht!
 2. Laß = set uns frei = sen die gött = li = che Nacht!
 3. Sei = land, Du hast uns ja se = lig ge = macht.

pp

rallent.

No. 12. Heiligste Nacht.

In leichter Bewegung.

Salzburg 1790. (3. Qu. d. n.?)

f

1—2. Sei = lig = ste Nacht, hei = lig = ste Nacht! 1. Fin = ster = nis
 2. Sei uns ge =

1—2. hei = lig = ste Nacht!

f

1. wei = chet, es strah = let her = nie = der mun = der = bar hel = le vom
 2. grü = ßet auf neu = e mit Freu = den, die du die Fül = le des

1. Himmels-ge-zelt; ju-belnd in Lüf-ten schallt's ü-ber-all wie-der:
2. Se-gens ge-bracht! Laß uns er-fah-ren auf Beth-le-hems Wei-den

1. Eh-re dem Höch-sten und Frie-den der Welt! En-gel er-schei-nen, die
2. lie-ben-der Lie-be er-neu-en-de Macht! Füh'r uns zum Kin-de, zum

1. Hir-ten ge-schwind fol-gen der Botschaft und ei-len zum
2. gött-li-chen Sohn, daß wir Ihm die-nen zum e-mi-gen

1. Kind, fin-den im Hir-ten-stall Ihn, dem die Him-mel all
2. Lohn, treu Ihm durch Er-den-leid fol-gen zur Him-melsfreud

1. un-ter-than find, un-ter-than find.
2. an Sei-nen Thron, an Sei-nen Thron.

1. all — un-ter-than find.
2. ja — an Sei-nen Thron.

No. 13. Das ist je gewißlich wahr!

C. Stein. (1853.)

Allegretto.

mf *sf*

Das ist je ge = wiß = lich wahr und ein teu = er mer = tes Wort, daß

cresc.

Christus Jesus kom-men ist in die Welt, in die Welt, in die Welt, die Sün-der

cresc. in die Welt — —, die Sün-der

je = lig, je = lig zu ma = chen.

Das ist je ge = wiß = lich wahr und ein

f

Das ist je ge = wiß = lich wahr und ein teu = er mer = tes

teu = er mer = tes Wort, ein teu . er Wort, ein mer = tes

Das ist je ge . wiß = lich wahr und ein teu = er mer = tes } Wort — —, ein

Wort — —, ein teu . er mer = tes

Wort — —, ein teu . er mer = tes Wort

wiß = lich wahr und ein teu = er wer = teß Wort, *sf*
 teu = er wer = teß Wort, daß Chri = stus
 —, ein wer = teß Wort, *sf*

Je = sus kommen ist in die Welt, in die Welt, in die Welt, die Sün = der
cresc. in die Welt

je = lig, je = lig zu ma = chen. Das ist je ge = wiß = lich wahr und ein
dolce.
rallent. *dolce.*

teu = er wer = teß Wort.
rallent.

habe.

Nicht zu langsam.

No. 14. Bis hieher hat der Herr geholfen.

G. Stein. (1877.)

Bis hie = her
 Bis hie = her Bis hie = her hat der Herr —
 Bis hie = her hat der Herr ge = hol = fen,
mf
 Bis hie = her hat der Herr ge = hol = fen, bis hie = her

hat der Herr, der Herr ge = hol = fen;
cresc.
 hat der Herr ge = hol = fen; da = rum ver = fün = den wir
cresc.
 hat der Herr —, der Herr ge = hol = fen;

Sei = ne Bun = der; bis hie = her hat der Herr ge = hol =
 fen.

Ach bleib bei uns,
 fen. Herr, bleib bei uns, Herr, bleib bei uns, bei uns, denn
 Herr, ach bleib bei uns, denn

es will A = bend wer = den und der Tag hat sich ge = nei = get.
 es will A = bend wer = den

Herr, bleib bei uns, Herr, bleib bei uns, Herr, bleib bei uns, } ach, bleib bei
 Herr, bleib bei uns, Herr, bleib bei uns, } ach, bleib bei

denn es will A-bend wer-den. *a tempo.*

p *pp* *mf* *cresc.*

pp *rallent.* *mf* *a tempo.* *cresc.*

uns, bleib bei uns! Wir las-sen Dich nicht, wir

Du seg-nest,

p

las-sen Dich nicht, Du seg-nest, Du seg-nest uns

denn. Ach bleib mit Dei-ner Treu-e bei uns, Herr

p

un-ser Gott, Be-frän-dig-keit ver-lei-be, hilf

pp

uns aus al-ler Not!

No. 15. An Gottes Segen ist alles gelegen.

Moderato.

G. Stein. (1877.)

dolce.

1. Al - les ist an Got - tes Se - gen und an Sei - ner
3. Hoffnung kann das Herz er - qui - den, was ich wün - sche,

dolce.

cresc. *mf*

1. Gnad' ge - le - gen ii - ber al - les Geld und Gut. Wer auf
3. wird sich schi - den, so es an - ders Gott ge - fällt. Mei - ne

cresc. *mf*

1. Gott sein Hof - fen set - zet, der be - hält ganz un - ver - let - zet
3. See - le, Leib und Leben hab' ich Sei - ner Gnad' er - ge - ben

I. *sf* II. *rallent.* *Fine.*

1. ei - nen frei - en Hel - den - mut.
3. und Ihm al - les heim - ge - stellt.

sf *rallent.* *Fine.*

Etwas lebhafter.

2. Der mich hat bis - her er - näh - ret und mir man - ches

mf

cresc.

2. Glück be - sche - ret, ist und blei - bet e - wig mein. Der mich

cresc.

ge - füh

2. mun - der - bar ge - füh - ret, und noch lei - tet und re -

ret,

cresc.

2. gie - ret, wird hin - fort mein Hel - fer - - fein.

cresc.

D. C. Str. 3. al Fine.

habe

No. 16. Aus Psalm 121.

Andante con moto.

E. Stein. (1879.)

zu den Ber - gen, von wel - chen mir

Ich he - be mei - ne Au - gen auf zu den Ber - gen, von

Hül . . . fe kommt, von wel-chen mir Hül . . . fe kommt, *dolce.*

wel-chen mir Hül-fe kommt, von wel-chen mir Hül = fe kommt, mir
Hül . . . fe kommt, *p*

Hül . . . fe kommt, *dolce.*

langfamer. *f* Hül . . . fe kommt. Mei-ne Hül = fe kommt von dem Herrn, der *sf*

langfamer. *sf*

rallent. *a tempo.* *p* Him-mel und Er = de ge = macht hat. Er wird dei = nen Fuß nicht

rallent. *a tempo.* *p*

glei = ten las = sen, und der dich be = hü = tet, schläft — *pp*

pp

pp schläft nicht, schläft *pp*

mf nicht. Sie = he, der Hü-ter Is-ra-els schläft noch schlum = mert
schläft nicht, schläft
pp schläft nicht, schläft *pp*

nicht.
nicht. Der Herr be - hü - tet dich, der Herr be - hü - tet dich, der Herr
nicht.
mf

dolce. piu moto.
Herr } ist dein Schat-ten ü - ber dei - ner rech-ten Hand. Der Herr be-
dolce. mf piu moto.

sf pp
hü - te dich vor al - lem Ü - bel; Er be - hü - te dei - re
sf pp

pp cresc.
See - le. Der Herr be - hü - te dei - nen
pp cresc.

cres - cen - do. sf
Aus - gang und Ein - gang von nun an bis in E - wig-
cres - cen - do. sf

pp

keit, in Ewigkeit.

pp

No. 17. Herr, wenn ich nur Dich habe u.

Moderato.

G. Stein. (1880.)

dolce. *p* *mf*

Herr, Herr, wenn ich nur Dich, nur Dich ha = be, so

dolce. *p* *mf*

sf *p*

fra = ge ich nichts nach Him = mel und Er = de. Wenn mir gleich

sf *p*

pp *etwas lebhafter.* *mf* *pp*

Leib und See = le ver = schmachtet, so bist Du, Gott

pp *etwas lebhafter.* *mf* *pp*

so *bist* *Du,* *Gott* *all =* *al = le =*

—, al = le = zeit, al = le = zeit mei = nes

zeit mei - nes } Her - zens Trost und mein Teil.
zeit — — mei - nes }

Her - zens Trost und mein Teil.

Das ist mei - ne Freu -

Das ist mei - ne Freu - - - de, das ist

Das ist mei - ne Freu - - - de,
- - - de, Das ist mei - ne }
mei - ne Freu - - - de, daß ich mich

daß ich mich *rallent.* *ff* *a tempo.* *mf*
Freu - de, daß ich mich hal - te zu Gott und mei - ne
hal - - - te, mich *rallent.* *mf* *a tempo.*



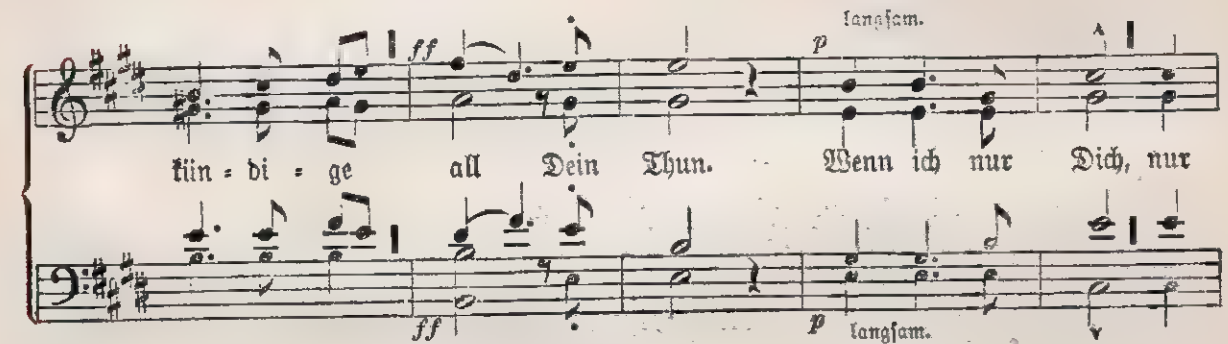
First system of a musical score in G major (one sharp). It consists of a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, and the accompaniment is in the bass staff. The lyrics are: "Zu = ver = sichts, und mei = ne Zu = ver = sichts set = ze auf den". Dynamics include *sf* (sforzando) and *ss* (sustained).

Zu = ver = sichts, und mei = ne Zu = ver = sichts set = ze auf den



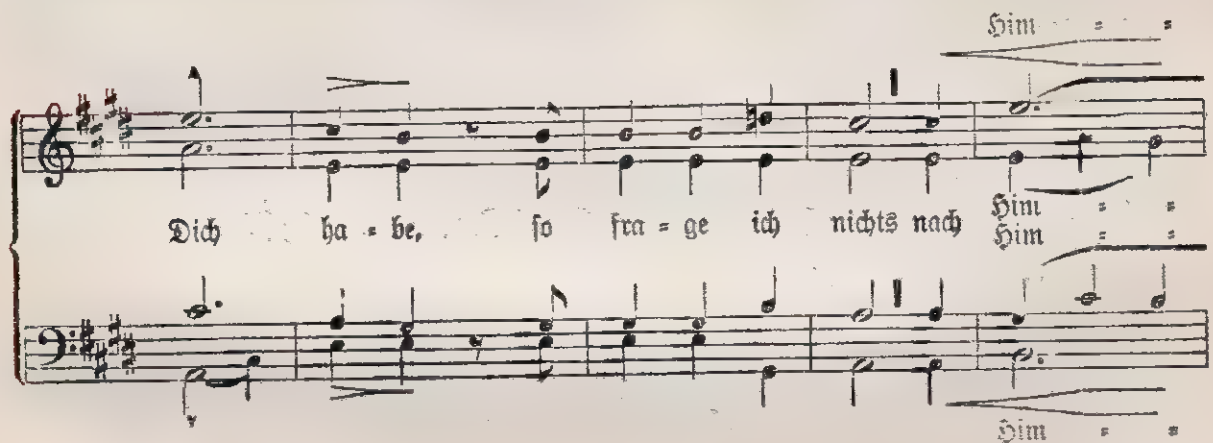
Second system of the musical score. The melody continues in the treble staff. The lyrics are: "Herrn, Herrn, daß ich ver = kin = di = ge all Dein Thun, daß ich ver =". Dynamics include *ff* (fortissimo), *mf* (mezzo-forte), *cresc.* (crescendo), and *f* (forte).

Herrn, Herrn, daß ich ver = kin = di = ge all Dein Thun, daß ich ver =



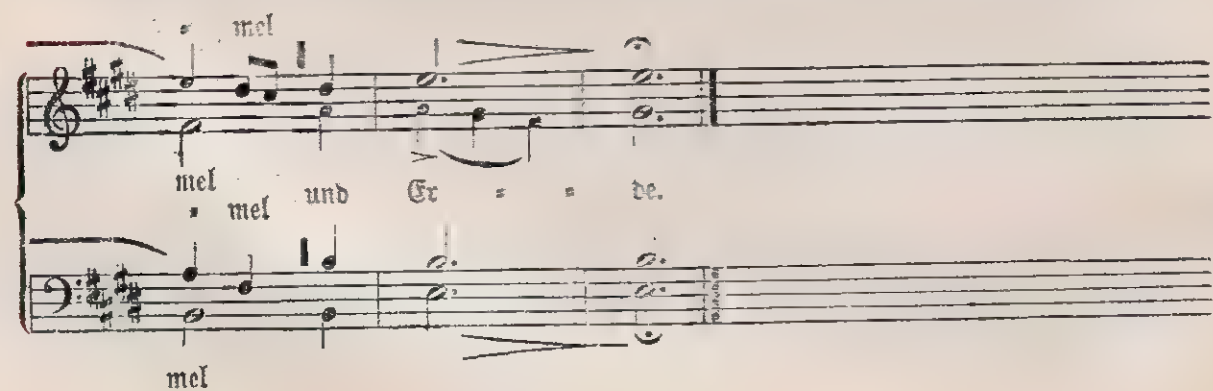
Third system of the musical score. The melody continues in the treble staff. The lyrics are: "kin = di = ge all Dein Thun. Wenn ich nur Dich, nur". Dynamics include *ff* (fortissimo), *p* (piano), and *langsam.* (ad libitum).

kin = di = ge all Dein Thun. Wenn ich nur Dich, nur



Fourth system of the musical score. The melody continues in the treble staff. The lyrics are: "Dich ha = be, so fra = ge ich nichts nach Him". Dynamics include *p* (piano) and *langsam.* (ad libitum).

Dich ha = be, so fra = ge ich nichts nach Him



Fifth system of the musical score. The melody continues in the treble staff. The lyrics are: "mel und Er = = de. mel". Dynamics include *mel* (melancholic).

mel und Er = = de. mel

No. 18. Der treue Hirte von Müller.

Pastorale.

Reclabie von Hügell. († 1836.)

dolce.

1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, Er sorgt, daß mir nichts
 2. Mit mil - der Hand giebt Er das Brot, Er stillt den Schmerz und
 3. Er füh - ret mich auf rech - ter Bahn, mich täuscht kein Irr - tum,

dolce.

1. Der Herr — — —
 2. Mit Mild' — — —
 3. Er führt — — —

cresc.

1. man - geln wird, Er wei - det mich auf grü - ner Au, trinkt mich wie Blu - men
 2. hilft aus Not, ge - sund läßt er mich thä - tig sein, schenkt uns zur Ar - beit
 3. schreckt kein Wahn, Er ist mein Ste - den und mein Stab, von Gott kommt mir mein

cresc. *f*

1-3. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, der Herr

p

1. durch den Tau. } Der Herr
 2. das Ge - deih. 1-3. } Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, der Herr } ist mein ge -
 3. Tröst - ber - ab. }

pp

1-3. Der Herr

1-3. treu - er Hirt!

No. 19. Nach dem Rotturmo von Mendelssohn-Bartholdy. († 1847.)

Bearbeitet von C. Stein. (1877.)

Getragen.

p *Soli.* *fp* *p*

Ver-nimm, Herr, mei-ne Stim-me, merk' auf mein Flehn, er-hö-re

p *Soli.* *fp* *p*

Ver-nimm — die Stimme,

mf *Tutti.*

mich um Dei=nes Na=mens wil=ten; zu Dir steht mein Ver=

mf *Tutti.*

zu Dir — Ver=

f *p*

trau=en, Du treu=er Gott, Du bist mei=ne Hoff=nung von

f *p*

trau=en,

mf *Soli.*

Zu=gend an. Laß freu=en sich al=le, die von Her=zen Dir

mf *Soli.*

Laß fröh lich

trau = en, laß fröh = lich sein in Dir, die Dei = nen Na = men

fein

lie = ben, die Dei = nen Na = men lie = ben; auf daß wir, Herr, Dich

rallent. Tutti. mf

prei = sen jezt und all = zeit und Dir lob = sin = gen in

f p

feit

E = wig = feit, in E = wig = feit, in E = wig = feit!

feit

mf pp

No. 20. Harre des Herrn! von J. Fr. Häder.

Nicht zu schnell.

Cäsar Malan. († 1864).

p *mf*

1-2. Har-re mei-ne See-le, har-re des Herrn! Al-leß Ihm be-

p *mf* *Solo (vom Chor wiederholt).*

1-2. feh-le, hilft Er doch so gern. 1. Sei un-ver-zagt, 2. Wenn al-leß bricht,

Solo (vom Chor wiederholt).

crescendo.

1. halb der Mor-gen tagt, und ein neu-er Früh-ling folgt dem Win-ter
2. Gott ver-läßt uns nicht, grö-ßer als der Hel-fer ist die Not ja

crescendo.

(Vom Chor wiederholt.) Tutti. *mf*

1. nach. In al-len Stür-men, in al-ler Not
2. nicht. E-wi-ge Treu-e, Ret-ter in Not,

(Vom Chor wiederholt.) Tutti.

cresc. *ritard.*

1. wird Er dich be = schir-men, der treu = e Gott.
2. un = ser Herz er = freu = e, Du treu = er Gott!

cresc. *f* *p* *ritard.*

No. 21. Siehe, das ist Gottes Lamm!

Getragen.
(Männerquartett: Solo.)

E. Stein. (1854.)

Sie - he, das ist Got - tes Lamm, das der

p

Chor. Sopran u. Alt.

Welt Sün-de trägt! 1-3. { O Lamm Got - tes, un - schul-
all - zeit er - fun - den | g'dul-

pp *p*

Chor. Tenor.

Chor. Bass.

1-3. { dig am Stamm des Kreu - zes g'schla- tet, } 1-3. An' Sünd' hast
{ dig, wie wohl Du warst | ver - ach - tet. }

f

1-3. Du ge = tra = gen, sonst müß = ten wir ver = ja =

1-2. Er = barm Dich un = fer, o Je = su!
1-3. gen. 3. Gieb uns Dein' Frie = den, o Je = su!

pp *Fine.*

I. Etwas lebhaft.
Männerchor. Tenor.

Wir gin = gen al = le in der Ir = re wie Scha = fe, ein

mf *cresc.*

Männerchor. Bass.

ieg = li = cher ja = he auf sei = nen Weg: a = ber der Herr warf

cresc. *sf* *cresc.* *sf*

Adagio.

— un = ser al = ler Siin = de auf Ihn. Dal segno al Fine, V. 2.

Adagio.

II. *Moderato.*

Männerquartett-Solo.

Die Stra = fe liegt auf Ihm, auf Ihm, auf daß wir

Männerquartett-Solo.

Tutti (Männerchor).

Frie = den hät = ten, und durch Sei = ne Wun = den find wir

Tutti (Männerchor).

rallent.

ge = hei = let. Dal segno al Fine, V. 3.

rallent.

No. 22. Ave verum. Liebe, die für mich ic. von Joh. Scheffler.
W. A. Mozart. (1791.)

Langsam.

p

A - ve, a - ve ve - rum cor - pus na - tum
1. Lie - be, die für mich ge - stor - ben, Lie - be,
2. Lie - be, die sich tot ge - trän - tet, Lie - be,

p

de Ma - ri - a vir - gi - ne, ve - re pas - sum, im - mo -
1. die ein im - mer - wäh - rend Gut an dem Kreu - ze mir er -
2. die für mein er - fal - tet Herz in ein fal - tes Grab ge -

2. ach, wie — — — bant
1. ach, wie — — — dent
in cru — — — ce

cresc. *p*

la - tum in cru - ce pro ho - mi - ne; cu - jus
1. wor - ben, ach, wie dent ich an Dein Blut! Ach, wie
2. sen - tet, ach, wie bant ich Dei - nem Schmerz! Ha - be

cresc. *p*

la - tus per - fo - ra - tum un - da flu - xit et
1. bant ich Dei - nen Wun - den, schmer - zen - rei - che
2. Dant, daß Du ge - stor - ben, daß ich e - wig

poco a poco cresc.

san - gui - ne: e - sto no - bis prae - gu -
 1. Sie : be Du, wenn ich in den leß : ten
 2. le : ben kann, und der See : le Heil : er =

poco a poco cresc.

e - sto no - bis
 1. wenn ich in den
 2. und der See : le
 2. nimm
 1. Dir
 in

p

sta - tum in mor - tis ex - a - mi - ne,
 1. Stun - den Dir sanft in den Ar - men ruh,
 2. wor - ben! Nimm mich e - wig lie - bend an,

p

prae - gu - sta - tum in mor - tis ex - a - mi - ne,
 1. leß : ten Stun - den Dir sanft in den Ar - men ruh,
 2. Heil er - mor - ben! Nimm mich e - wig lie - bend an!

2. mich
 1. sanft
 mor -

e - wig lie - bend an!
 in den Ar - men ruh.
 - tis ex - a - mi - ne.

pp

in mor - tis ex - a - mi - ne.
 1. Dir sanft in den Ar - men ruh.
 2. nimm mich e - wig lie - bend an!

pp

Langsam. No. 23. Fürwahr, er trug unsre Krankheit. G. Stein. (1854.)

f *pp*

Für - wahr, für - wahr, für - wahr! Er trug un - sre Krank - heit und

f *pp*

lud auf sich un = fre Schmer = zen! Wir a = ber hiel = ten Ihn für den, der ge =

mf *pp*

pla = get und von Gott ge = schla = gen und ge = mar = tert wil = re. A = ber

Soli.

Er ist um un = srer Miß = se = that wil = len ver = wun = det und um

un = srer Sün = de wil = len zer = schla = gen. Die Stra = fe liegt auf

pp *Tutti.* *pp*

Ihm, auf daß wir Frie = den hät = ten und durch Sei = ne

pp *Tutti.*

p *rallent. e dim.*

Wun-den sind wir ge-hei-let, ge-hei-let.

p *rallent. e dim.*

No. 24. Aus „Stabat mater.“

Melodie von Stanini. († 1807).

Sehr getragen. *Tutti.*

pp *cresc.*

1. Je-su, Dei-ner Lieb' ge-den-ke, daß Du für mich kamst, be-zum Zer-schlag'nen, Herr, Dich
3. Sieh, nach Dir streck' ich die Hän-de,

pp *cresc.*

Tutti.

ritard. *Fine.* *Soll.*

1. den-ke; da-rum einst mir Gnad' ver-leih!
3. men-de, schenk mir einst die Se-lig-keit!

f *pp* *ritard.* *Fine.* *Soll.*

2. ist mein Fle-hen, laß Du, Hei-land, Gnad' mich se-hen,



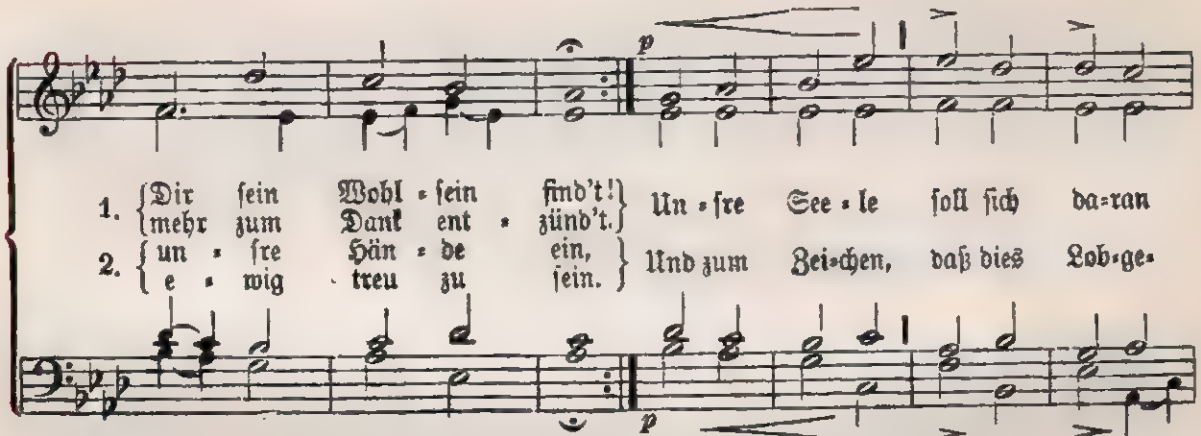
2. mach' mich al - ler Sün - den frei! D. C. Str. 3.

No. 25. Marter Gottes u. von Zinzendorf.

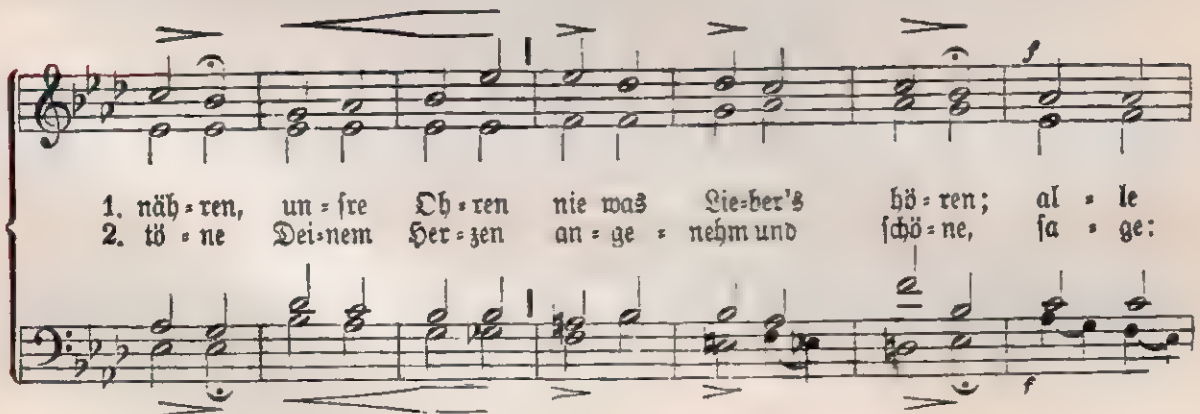
Melodie der Bräutigamsgemeinde.



1. { Mar - ter Got - tes, wer kann Dein ver - ges - sen, der in
Un - ser Her - ze wünscht sich un - ter - des - sen stets noch
2. { Die wir uns all - hier zu - sam - men fin - den, schla - gen
uns auf Dei - ne Mar - ter zu ver - bin - den, Dir auf



1. { Dir sein Wohl - sein find't! } Un - sre See - le soll sich da - ran
{ mehr zum Dank ent - zünd't. }
2. { un - sre Hän - de ein, } Und zum Bei - chen, daß dies Lob - ge -
{ e - wig treu zu sein. }



1. näh - ren, un - sre Oh - ren nie was Lie - ber's hö - ren; al - le
2. tö - ne Dei - nem Her - zen an - ge - neh - m und schö - ne, sa - ge:

rit. *pp*

1. La = ge kommt Er mir schö = ner in dem Bil = de für.
 2. A = men! und zu = gleich: Frie = de, Frie = de sei mit euch!

rit. *pp*

No. 26. Passionsgesang (O bone Jesu).

Mäßig.

J. Palestrina. († 1594.)

p *f*

1—2. O lie = ber Je = su! Ach —, er =

p *f*

1—2. barm Dich un = ser! { 1. weil — Du uns er =
 { 2. Dei = nen Frie = den

1. wäh = let hast (und) und — uns er = lö = set hast
 2. mil = dig lich (schenk) schenk — uns, Herr, gnä = dig lich

1. durch Dein teu: res, un = schul = dig ver = goß : : nes Blut.
 2. und mach uns zu Er = ben | Dei = ner Se : : lig = leit.
 1. dig — ver = goß : : nes Blut.
 2. Dei = ner Se : : lig = leit.

habe

No. 27. Ostern.

Heurig und lebhaft.

C. Stein. (1863.)

Chri-stus ist auf = er = stan = den, den Tod hat Er be = siegt, be-siegt.

Tod — —, wo ist nun dein Sta-chel? Höl = le, wo ist dein
 Tod, wo ist nun dein Sta-chel? Höl = le, wo ist dein Sieg?
 Tod — —, wo ist nun dein Sta-chel? Höl = le, wo ist dein
 Tod, wo ist nun dein Sta-chel? Höl = le, wo ist dein Sieg?

Sieg, dein Sieg?
 Höl = le, wo ist dein Sieg?
 Sieg, dein Sieg? Wo ist dein Sta-chel? wo ist dein Sta-chel? wo ist dein
 Höl = le, wo ist dein Sieg?

Sieg, wo ist dein Sieg, dein Sieg? Christus ist auf = er = stan = den, den

Lob hat Er be = siegt. Lob und Preis sei Gott! Lob und

Preis sei Gott! In Dei-ner Herr-lich-keit, in Dei-ner Herr-lich-keit, ge = rü = stet mit Ge = walt und Stär = ke, herr = scheft

Du, o Herr, auf Dei = nem Thro = ne e = wig =

Du, o Herr, auf Dei = nem Thro = ne e = wig =

sempre forte.

lich. Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu =

sempre forte.

ff ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu =

ff

rallent.

p ja, Hal = le = lu = ja —!

p

rallent.

No. 28. Wachet auf! ruft er.

J. Prätorius. (1604).

f

1. { Wa = chet auf! ruft uns die Stim = me der
Mit = ter nacht heißt die se Stun = de, sie
2. { Glo = ri a sei Dir ge sun = gen mit
Bon zwölf Per = len | sind die Tho = re an

cresc.

1. { Wäch = ter sehr hoch auf der Zin = ne, wach auf, du
zu = fen uns mit hel = lem Mun = de: Wo seid ihr
2. { Men = schen und mit En = gel zun = gen, mit Har = fen
Det = ner Stadt, wir stehn im Eho = re der En = gel

cresc.

sf

1. Stadt Je - ru - sa - lem! Wohl auf, der Bräut' - gam
 2. flu - gen | Jung - frau en? schön. » Kein Aug' hat je ge-
 und mit Egm - beln Thron.
 doch um Dei - nen

1. kömmt! Steht auf, die Lam - pen nehmt! Hal - le - lu -
 2. sehn, kein Ohr hat je ge hört sol - che Freu -

1. ja! Macht euch be - reit zu der Hoch - zeit, ihr müs - set
 2. de; drum jauch - zen wir und fin - gen Dir das Hal - le -

cresc.

1. Ihm ent - ge - gen gehn!
 2. lu - ja | für und für!

No. 29. Osterlied. (Wittenberg 1573.)

Fröhlich und lebhaft.

Harm. nach Prätorius.
cresc.

Soli.
mf



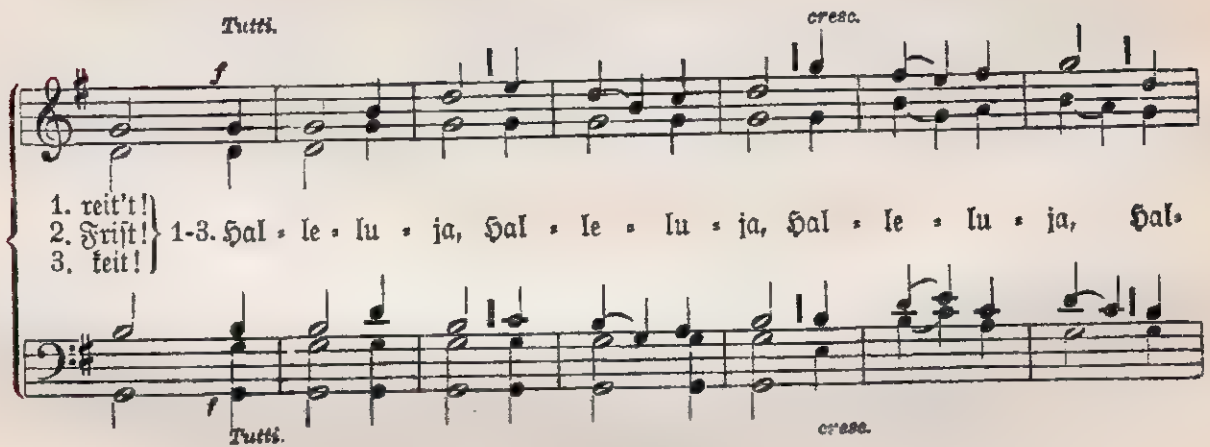
1. Wir mol = len al : le fröh : lich sein in die : fer
2. Es ist er : stan : den Je : sus Christ, der an dem
3. Des freu sich al : le Chri : sten : heit und lob die

mf *Soli.* *cresc.*



1. ö : ster : li : chen Zeit, denn un : ser Heil hat Gott be :
2. Kreuz ge : stor : ben ist: Dem sei Lob, Ehr zu al : ler
3. heil : ge Drei : fal : tig : teit von nun an bis in E : wig :

Tutti. *f* *cresc.*



1. reit't! }
2. Christ! } 1-3. Hal : le : lu : ja, Hal : le : lu : ja, Hal : le : lu : ja, Hal :
3. teit! }

Tutti. *cresc.*



1-3. le : lu : ja! Ge : lobt sei Christus, des Höch : sten Sohn!

habe

No. 30. Zum Bußtage. *)

Ed. Mohr. Op. 17. No. 2.

Langsam.

p Soli.

Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig, ge-

p Soli.

Vom Chor wiederholt. *Soli.*

duldig, von großer Güte. Hilf uns, hilf uns, hilf -

Vom Chor wiederholt. *Soli.*

p Tutti.

uns! Hilf uns, Gott unser Heil, errette uns um

p Tutti.

p Soli.

Deines Namens willen, und vergieb uns unsere

p Soli.

cresc.

Sünden um Deines Namens willen,

cresc.

*) Mit freundlicher Bewilligung der Verlagshandlung G. W. Körner in Leipzig.

p Tutti. *cresc.*

und ver-gieb uns un = fre Sün = den um Dei = nes Na = mens

p Tutti. *cresc.*

rallent. *pp*

wil = len, um Dei = nes Na = mens wil = len.

rallent. *pp*

No. 31. Miserere.

(Sann in Des angestimmt werden.)

Fabio. (um 1700).

Langsam.

p *mf*

Neig zu mir, Herr, Dein Ant = lich, merkt auf mei = ne Bit = te, ge =

p *mf*

p

den = te nicht der Sün = den mei = ner Zu = gend. Hö = re,

p

cres - cen - do.

p *pp*

hö - re, laß Dei - ne Gna - de wal - ten, hö - re!

p *pp*

cres - cen - do.

Her - re Gott, Her - re Gott! mei - ne mei - ne
Lip . . .

f *delos.*

cres - cen - do.

Lip . . . pen } öff - ne Du, daß ich prei - se Dei - nen heil' - gen

p

cres - cen - do.

Na - men, prei - se Dei - nen heil' - gen Na - men,

rallent.

prei = se Dei = nen heil' = gen Na = men.

rallent.

No. 32. Himmelfahrt.

Lebhaft.

Antonio Vitti (1665—1740).

mf

Freut euch, ihr Frommen! Froh = lo = det Hal = le = lu = ja, froh = lo = det Hal = le =

mf

p

lu = ja! Denn Er ist auf = ge = fah = ren zum Him = mel, Hal = le = lu =

p

f

ja, Hal = le = lu = ja, si = het zu der Rech = ten Got = tes,

f

mf *p* *pp* Chri -

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Chri - stus, er -

Chri - stus, er - barm Dich

mf *p* *pp*

stus, er - barm Dich un - ser!

barm Dich un - ser!

un - ser! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

f

ff *lento.*

Hal - le - lu - ja!

ff *lento.*

No. 33. Christ fuhr gen Himmel. (Altes Kirchenlied).

Allegro moderato.

G. Stein. (1884.)

mf

Christ fuhr gen Him mel.

Christ fuhr gen Him mel.

mf

Was sandt Er uns her-

dolce.

Den Trö = ster, den Trö = ster, den hei = li = gen Geist, zum

dolce.

nie = der?

cres-cen-do.

Trost der ar = men Chri = sten = heit. Ky = ri = e = leis, Ky =

cres-cen-do.

pp *mf*

p *cresc.*

ri = e = leis! Er sitzt zu des Va = ters Rech = ten, da teilt Er

p *cresc.*

f *p* *f*

aus Sei = nen Knech = ten Seins Sei = tes Gab und Gnad, daß uns kein Sünd noch

f *p* *f*

pp *mf*

Teu = fel schäd. Ky = ri = e = leis, Ky = ri = e = leis! Von dannen wird Er

pp *mf*

crescendo.

kom-men, zu rich-ten Böß' und From-me, herr-lich mit gro-ßer Ge-

crescendo.

ff

walt, wie Er auf-fuhr in sol-cher Ge-stalt. Ky-ri-e-lei-s, Ky-

ff *pp*

ritard. *a tempo.*

ri-e-lei-s! Auf Sein Zu-kunft hof-fen wir, die Zeit ist schier ver-

ritard. *a tempo.*

cresc.

lau-sen, der jüng-ste Tag, er ist nicht weit, des freut sich al-le

cresc. *ff*

langfamer.
pp



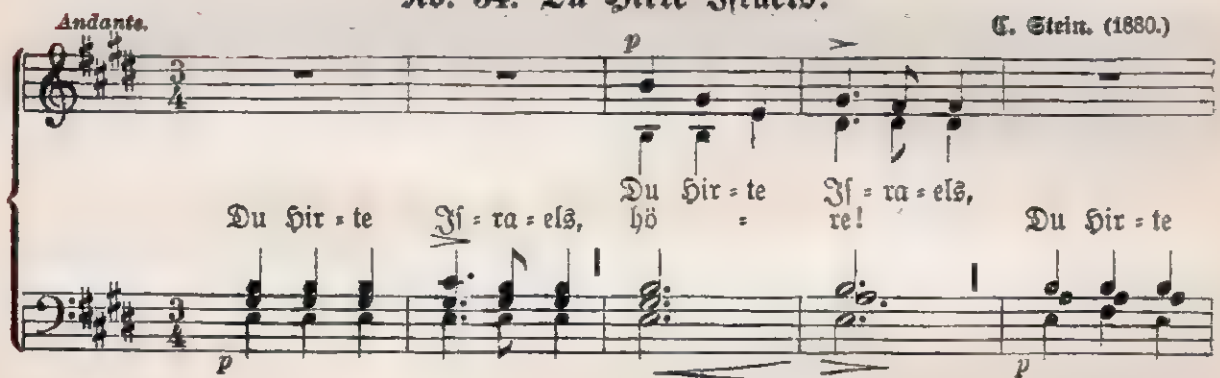
Christen-heit. *ry* : : ri = e e : leis!
 ry : : ri = e e : leis!

pp
langfamer.

No. 34. Du Hirte Israels!

G. Stein. (1880.)

Andante.
p



Du Hir = te I = ra = elä, Du Hir = te I = ra = elä,
 hö : re! Du Hir = te

p *p*

p *mf*



I = ra = elä, Du Hir = te I = ra = elä, } Du Hir = te I = ra = elä,
 hö : re! }
mf

dolce.



der Du Jo = seph hü = test wie der Scha = fe; er =

dolce.

sf | *sf* |

schei = ne, er = schei = ne, der Du si = best ü = ber Che = ru =

sf | *sf* |

dolce. |

him! Er = schei = ne! Du Hir = te Is = ra = els, hö. Du Hir = te re, Is = ra = els,

p | *dolce.* |

mf | *dolce.* |

Du Hir = te Is = ra = els, hö. re! der Du Jo = seph hü = test

mf | *dolce.* |

pp |

wie der Scha = fe, er = schei = ne, hö =

pp | *mf* |

Du Hir = te

7*

rallent. **Choral.** *p*

re, hö · rel Sammele, gro · ßer Men · schen ·
Ba · ra · elß, hö · rel

f *mf*

hirt, al · les, was sich hat ver · irrt, laß in Dei · ner

p

Gna · de Schein al · les ganz ver · ei · nigt sein!

No. 35. Schaff in mir, Gott u.

maßig.

S. P. Rolle. (1718—85).

Schaff in mir, Gott, schaff in mir, Gott,

mf

Schaff in mir, Gott, in mir, Gott, ein ein } rei ·
Schaff in mir, Gott, in mir, Gott, in mir, Gott, ein rei · nes Herz, ein

und gieb mir ei - nen

neß Herz, und gieb mir ei - nen

rei neß Herz,

neu-en ge - wis - sen Geist, und gieb mir ei - nen } ge - wis - sen
neu-en }
cresc.
p *cresc.*

Schaff in mir,
Geist, ei - nen neu - en ge - wis - sen Geist. Schaff in mir, Gott, in mir,
f *p* *mf*

Gott, und
Gott, in mir, Gott, ein rei - neß Herz, und
p

gieb mir ei = nen neu = en, gieb mir ei = nen *cresc.*

gieb mir ei = nen und gieb mir ei = nen neu = en, neu = en ge = wis = sen
 neu = en, gieb mir ei = nen

und gieb mir ei = nen neu = en, *cresc.*

ei = nen neu = en

Geist, ei = nen neu = en ge = wis = sen, ge = wis = sen

Schneller.

Geist. Verwirf mich nicht, verwirf mich nicht von Dei = nem An = ge =

Schneller. Ver = wirf mich nicht, ver = wirf mich nicht von Dei = nem

Verwirf mich nicht, verwirf mich nicht von Dei = nem

sicht. Ver = wirf mich nicht, ver = wirf mich nicht von Dei = nem ver =

An = ge = sicht,

ver-

An = ge = sicht, verwerf mich nicht, verwerf mich nicht von Dei = nem
werf mich nicht, ver = werf mich nicht, ver = werf mich nicht von Dei = nem

wirf mich nicht von Dei = nem An =

An = ge = sicht, von } Dei = nem An =
An = ge = sicht, von }

verwerf mich nicht, verwerf mich nicht, verwerf mich nicht, verwerf mich

ge = sicht,

ge = sicht, von Dei = nem An = ge = sicht, und nimm Deinen heil' = gen
nicht, verwerf mich nicht

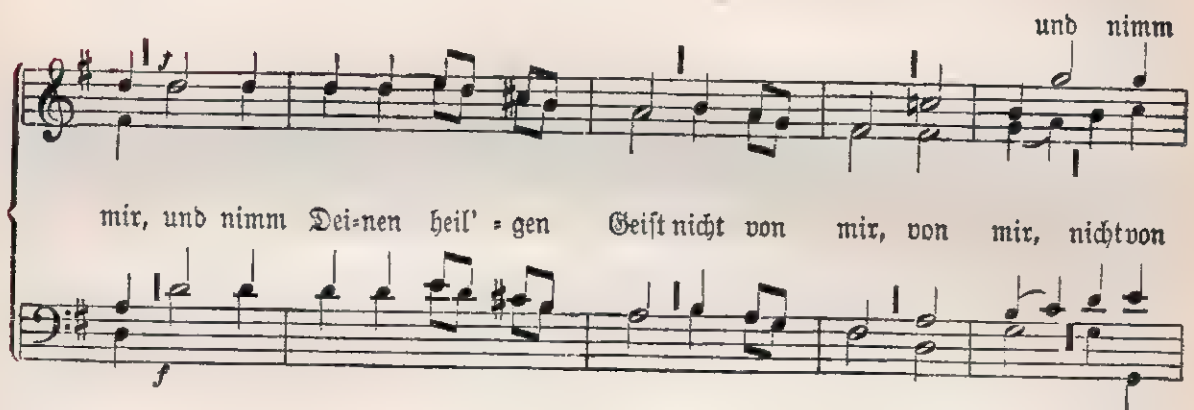
Geist nicht von mir, von mir, nicht von mir Geist nicht von
Geist nicht von mir, von mir, nicht von mir, von mir, nicht von mir, von

und nimm Deinen heil' = gen Geist nicht von mir,

mir, von mir, nicht von mir, von mir, nicht von mir, von mir, nicht von mir, von



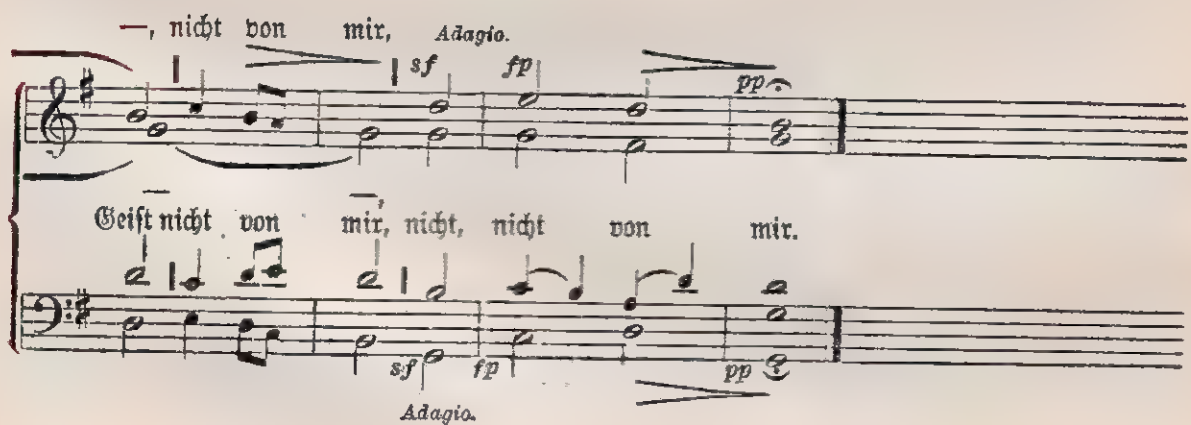
mir, nicht von mir — —, nicht von mir, von
und nimm Dei-nen heil'-gen Geist



und nimm
mir, und nimm Dei-nen heil'-gen Geist nicht von mir, von mir, nicht von



Dei-nen heil'-gen Geist nicht von mir — —
mir, von mir, —, nicht von mir und nimm Dei-nen heil'-gen



—, nicht von mir, *Adagio.*
Geist nicht von mir, nicht, nicht von mir.
sf fp pp
sf fp pp
Adagio.

No. 36. Pfingstmotette.

Etwas langsam.

G. Stein. (1884.)

p *f* *sf*

Komm, komm, hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er - fül - le die

p *f* *sf*

mf *cresc.*

Her - zen Dei - ner Gläu - bi - gen und ent - zün - de in ih - nen das

mf *cresc.*

pp

Feu - er Dei - ner gött - li - chen Lie - be! Himm - li - scher

f *pp*

mf

Trö - ster, Geist der Wahr - heit, woh - ne in uns, woh -

mf

cresc. *f*



woh = ne } in uns und rei = ni = ge uns von al = len Sün = den!

pp *f*



Komm, komm, hei = li = ger Geist, Her = re Gott, er = fül = le die

dolce.



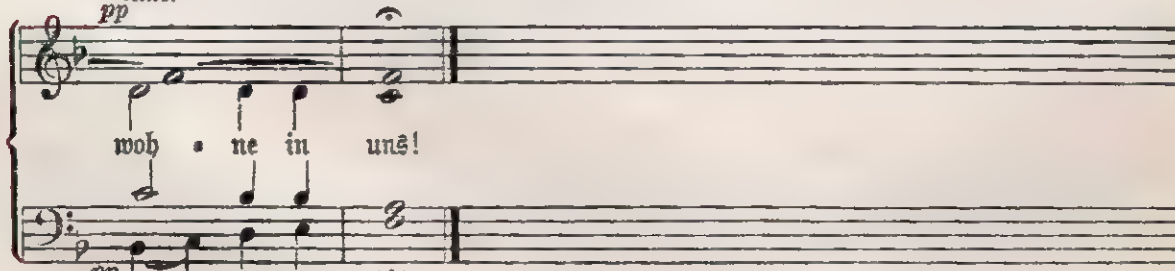
Her = zen Dei = ner Gläu = bi = gen! Himm = li = scher Trö = ster,
Himm = li = scher Trö = ster,

cresc. *sf* *p*



Geist der Wahr = heit, komm, komm, woh = ne in uns, komm,

lento. *pp*



woh = ne in uns!

No. 37. Kommet alle her zu Ihm!

Nach einer englischen Hymne von C. Stein.

Langsam.

mf *cresc.* *p*

Kom - met al - le her zu Ihm, die ihr müß - se - lig seid!

mf *cresc.* *p*

cresc. *pp* *mf* *f*

Er will euch er - rei - chen, sucht nur Ruh bei Ihm. Kom - met al - le

cresc. *pp* *f*

p *mf*

her zu Ihm, die ihr be - la - den seid! Denn, denn Sein Joch ist

p *mf*

p *rallent.* *a tempo.* *f*

sanft und Sei - ne Last ist leicht Kom - met al - le

p *rallent.* *a tempo.*

p *cresc.*

her zu Ihm, die ihr müß - se - lig seid! Er will euch er -

p *cresc.*

qui = den, sucht nur Ruh bei Ihm, sucht nur Ruh bei Ihm.

No. 38. Herr, ich habe lieb die Stätte u.

Moderato.

C. Stein (1884.)

Herr, ich ha = be lieb die Stät = te Dei = nes Hau = ses und den

Ort, wo Dei = ne Eh = re wohnt. Herr, ich ha = be lieb die

Stät = te Dei = nes Hau = ses und den Ort, wo Dei = ne Eh = re

und nie = der = fal = len
wohnt. Kommt, laßt uns an = be = ten und knie . . en vor dem

p *mf* *p* *mf*

Herrn, vor dem Herrn, vor dem Herrn, der uns ge = macht hat. Kommt, laßt uns an =

mf *f* *sf* *dolce.* *sf* *dolce.*

be = ten und knie = en und nie = der = fal = len vor dem Herrn, der uns ge =

pp *cresc.* *pp* *cresc.*

macht — hat, der uns ge = macht hat.
ge = macht — hat.

p *rallent.* *pp* *rallent.* *pp*

No. 39. Wie lieblich ist Deine Wohnung etc.

G. Stein. (1884.)

Allegretto. dolce.

Wie lieblich, wie lieblich ist Deine Wohnung, o Herr, o Herr! wie
 Wie lieblich, wie lieblich

lieblich, wie lieblich ist Deine Wohnung, o Herr! Mei-ne
 Lieblich, wie lieblich

See-le ver-lan-get nach Dir, ver-lan-get nach
 Mei-ne See-le ver-lan-get nach

nach Dir, nach Dir,
crescendo.

Dir, ver-lan nach Dir, nach Dir, get nach Dir! Wie lieblich, wie
 nach nach Dir! Wie lieblich
 Dir, *crescendo.*

lieb - lich } ist Dei - ne Wohnung, o Herr! Mei - ne See - le ver -

lan - get, ver - lan - get nach Dir! Drückt mich Schmach und Not, find die

Fein - de ü - ber mir; hält mich Schmerz und Leid ge - fan - gen: Ich seh ein -

por nach Zi - ons Ber - gen, von dort - her kommt mir Hül -

dolce.

fe. Wie lieb = lich, wie lieb = lich ist Dei = ne Wohnung, o Herr, o Herr! wie
Wie lieb lich

dolce.
Wie lieb = lich, wie lieb = lich

cresc. *crescendo.*

lieb = lich, wie lieb = lich ist Dei = ne Woh = nung, o Herr! Mei = ne See = le ver =

cresc. *crescendo.*

Mei = ne See = le ver = lan = get, ver = lan = get nach

lan = get nach Dir — —, ver = lan = get nach

rallent.

Dir — — —!

Dir, ver = lan = get nach Dir —!

p *rallent.*

No. 40. Segen des Wortes Gottes.

Rangsam.

E. Hellwig († 1838).

Soli.

Se - lig, se - lig, se - lig find, die Got - tes Wort hö - ren und be.

Soli.

Tutti.

wah - ren. Se - lig, se - lig, se - lig find, die Got - tes Wort

Tutti.

Soli.

hö - ren und be - wah - ren. Se - lig, se - lig, se - lig find, die

Soli.

Tutti.

Got - tes Wort hö - ren und be - wah - ren. Se - lig, se - lig

Tutti.

se - lig sind, die Got - tes Wort hö - ren und be - wah - ren. Se-

lig, se - lig!

No. 41. Herr, bleib bei uns!

Rangsam.

Englische Hymne.

1-3. Herr, bleib bei uns!

1. er - halt uns, Herr, Dein Wort! Dein gött - lich
2. der Fein - de Macht zer - brich! mach sie zu
3. wenn Men - schen - hülfe ge - bricht, bleib un - ser

1. Licht sei all - zeit un - ser Hort!	} Herr, bleib bei uns, { in zer - aus
2. Spott, er - hör uns gnä - dig - lich!	
3. Schutz, in Not ver - laß uns nicht!	

mf *cresc.* *f*

1. die = ser trü = ben Zeit, gieb freud'gen Mut, ver = leih Be = stän = dig = teit!
 2. schmettre Sa = tans List, Herr Ze = ba = oth, Du un = fre Zu = flucht bist.
 3. die = sem Jam = mer = thal leit uns, o Herr, in Dei = nen Him = mels = saal.

mf *cresc.* *f*

No. 42. Fürchte dich nicht! von Fr. Dser.

Mäßig schnell.

E. Stein. (1874.)

mf *f*

1. Tür = men sich Wo = gen und brau = sen gar sehr:
 2. Erübt sich der Him = mel, wirds dun = kel um = her:
 3. Wan = ken die Knie = e und seuf = zst du schwer:

mf *f*

mf *f* *ff*

1-3. Fürch = te dich nicht! fürch = te dich nicht! Dein 1. Fels 2. Licht ist der Herr. 3. Stab

mf *f* *ff*

1-3. Dein

mf *f* *ff* *p*

1-3. Fürch = te dich nicht! fürch = te dich nicht! dein 1. Fels 2. Licht ist der Herr. 3. Stab

mf *f* *ff* *p*

1. Fels
 2. Licht
 3. Stab

ist der Herr,

No. 43. Weicht, ihr Berge u. von Benj. Schmolck.

Moderato.

Mel. von J. Neander. (1680).

1. Weicht ihr Ber-ge, fällt ihr Hü-gel, bre-chet al-le Fel-sen ein!
 2. Gott hat mir ein Wort ver-spro-chen, Gott hat ei-nen Bund ge-macht,
 3. Nun so soll mein ganz Ver-trau-en an-ter-fest auf Ihm be-ruhn;

1. Got-tes Gna-be hat das Sie-gel: sie will un-ver-än-dert sein.
 2. der wird nimmer-mehr ge-bro-chen, bis Er al-le hat voll-bracht.
 3. Fel-sen will ich auf Ihn bau-en, was Er sagt, das wird Er thun.

1. Laßt die Welt zu Trüm-mern gehn, Got-tes Gna-be wird be-stehn.
 2. Er, die Wahr-heit, trü-ge nicht, was Er sa-get, das ge-schicht.
 3. Erd und Him-mel kann ver-gehn, Sein Bund blei-bet fest be-stehn.

No. 44. Preis der Vollendeten, von Simon Dach.

Choralmelodie.

1. O, wie se-lig seid ihr doch, ihr From-men,
 2. Ja, ihr ru-het nun in eu-er Ruh-mer,
 3. Christus wi-schet ab all eu-re Thrä-nen,

p *f*

1. die ihr durch den Lob zu Gott ge - kom
2. si - cher und be - frei von al - lem Jam
3. habt das schon, wo nach wir uns hier seh

mf

1. men! Ihr seid ent - gan - gen al - ler Not, die uns noch
2. mer. Kein Schmerz und Lei - den stört euch im Ge - nuß der
3. nen; euch wird ge - fun - gen, was in lei - nes Men - schen

dim.

1. hält ge - fan - gen.
2. rein - sten Freu - den.
3. Ohr ge - drun - gen.

No. 45. Trauermotette.

Sehr getragen.

C. Fasch. (1736—1800.)
die in dem
cresc.

p

Se - lig sind die To - ten, se - lig sind die To - ten, die in dem
die in dem

cresc.
die in dem

Herrn, in dem Herrn |

in dem Herrn, in dem Herrn ster

Herrn ster

ben. Sie ru = hen

ben.

Soll. *pp* *p*

ih = rer Ar = beit,

von ih = rer Ar = beit, von ih = rer Ar = beit, sie

von ih = rer Ar = beit,

sie ru = hen,

ru = hen sie ru = hen von ih = rer Ar = beit, sie ru = hen von

von ih = rer Ar = beit, und ih = re Wer = ke, und ih = re

ih = rer Ar = beit, und ih = re

Wer = fe, und ih = re Wer = fe fol = gen ih = nen nach.

Wer = fe fol = gen ih = nen nach.

pp Tutti. *cresc.*

Se = lig sind die To = ten, se = lig sind die To = ten, die in dem

pp Tutti. *cresc.*

mf *f*

Herrn, die in dem Herrn, in dem Herrn ster = ben, in dem Herrn dem

f v

ster = ben, die in dem

Herrn ster *dim.*

Herrn ster

Herrn, die in dem Herrn *dim.*

ben.
ben.
ster ben.

No. 46. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende ic.

Peter Surthal.

1. Wer weiß, wie na = he mir | mein En = de, hin
2. Es kann vor Nacht | leicht an = ders wer = den, als
3. Herr, lehr mich stets | mein End' be = den = fen und,

cresc.

1. geht die Zeit, | her kommt der Tod! Ach wie ge = schwin = de |
2. es am frü = hen | Mor = gen war; denn weil ich leb | auf
3. wenn ich ein = stens | ster = ben muß, die Seel' in Je = su |

1. und be = hen = de kann kom = men mei = ne |
2. die = ser Er = den, leb ich in ste = ter |
3. Bun = den sen = ten und ja nicht spa = ren |

1. Lo = des = not.
2. Tods = ge = fabr.
3. mei = ne Buß.

Mein Gott, mein Gott, ich bitt' durch Chri = sti

1—3. Blut: machs nur mit mei = nem En = de gut.

No. 47. Sei getreu bis in den Tod!

Andante.

Nach einem Mendelssohn'schen Motte v. C. Stein.

Sei ge = treu bis in den Tod, sei ge = treu bis in den Tod, so will ich

dir die Kro = ne des Le = bens ge = ben. Sei ge = treu bis in den

Solo mit Chor.

Lob

Solo.

Solo mit Chor.
 Solo.
 A. *p* *cres - een - do.*
 Tod, so will ich dir die Kro - ne des Le - bens ge - ben, *p* sei ge -
p *cres - een - do.* *f* *p*

pp
 treu
 treu bis in den Tod —!
pp

No. 48. Ich bete an die Macht der Liebe, von G. Tersteegen.

Wortniansky (+ 1826).

Moderato.

p
 1. Ich be - te an die Macht der Lie - be, die sich in
 2. Wie bist Du mir so zart ge - wo - gen, und wie ver -
 3. O Je - su, daß Dein Na - me blie - be im Her - zen

1. Je - su of - fen - bart; ich geb mich hin dem frei - en
 2. langt mein Herz nach Dir! Durch Lie - be sanft und tief ge -
 3. tief ge - drü - cket ein! Möcht Dei - ne sü - ße Je - sus.

1. Eri - be, mit dem ich Staub ge - lie - bet ward; ich will, an -
 2. so - gen, neigt sich mein Al - les auch zu Dir. Du trau - te
 3. lie - be in Herz und Sinn ge - prä - get sein. In Wort und

1. statt an mich zu den - ken, ins Meer der Lie - be mich ver -
 2. Die - be, gu - tes We - sen, Du hast mich, ich hab Dich er -
 3. Werk, in al - lem We - sen sei Je - sus, und sonst nichts zu

1. sen : : : : : sen.
 2. le : : : : : sen.
 3. le : : : : : sen.

No. 49. Stillesein und Hoffen, von H. Elmenhorst.
 In leichter Bewegung. 1—3. Sei nur still! S. W. Brand. (geb. 1840.)

1—3. Sei nur still — —, sei nur still! Sei nur still, {und hoff auf
 {wenns noch so
 {die Son - ne

A | *p*

1. Gott! Er weiß al = les wohl zu ma = chen, Er ver = frei = bet Leid und
 2. lang jezt für bei = ne Hu = gen wäh = ret; ma = chet dich dein Lei = den
 3. kann, eh du's meinst, auf dich schei = nen; was ver = hin = dert dich da =

p

p *mf* *cresc.*

1. Spott, läs = set kom = men Ehr und La = chen; es muß ge = hen, wie Er
 2. bang, end = lich wird der Trost be = schee = ret, da dich Wonn und Lust um =
 3. ran, schla = ge von dir Klag und Wei = nen! Den, es geht doch, wie Gott

p *mf* *cresc.*

f *mf* *p*

1. will,
 2. hüll,
 3. will,
 es muß ge = hen, wie Er will.
 da dich Wonn und Lust um = hüll.
 den, es geht doch, wie Gott will. Sei nur

f *f* *mf* *p*

1. es muß ge
 2. da dich Wonn
 3. den, es geht
 hen, wie Er will.
 und Lust um = hüll.
 doch, wie Gott will.

pp

1-3. still, sei nur still, sei nur still!

pp

No. 50. Aus Psalm 91.

Leicht bewegt.

E. Stein. (1866.)

mf

Wer un - ter dem Schirm des Höch - sten sit - zet und un - ter dem

mf

Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet, der spricht zu dem Herrn: Mei - ne

Zu - ver - sicht und mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich hof - fe, mei - ne

mein Gott, auf

Zu - ver - sicht und mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich hof - fe,

sf

den ich hof

cresc.

mei - ne Zu - ver - sicht und mei - ne Burg, meine Zu - ver - sicht und mei - ne

p

cresc.

= fe,

Burg, mei = ne Zu = ber = sicht und mei = ne Burg, mein Gott, auf den ich

rallent. *Fine.* *Etwas bewegter.*

hof = fe. Es wird dir kein Ue = bels be = geg =

nen, und lei = ne Pla = ge zu dei = ner Hüt = te sich na = hen.

Sehr langsam. *pp*

Denn Er hat Sei = nen En = geln be = foh = len ü = ber dir,

pp *Sehr langsam.*

p

daß sie dich be · hü · ten auf al · len dei · nen We · gen.

D. C. al Fine.

No. 51. Wie wohl ist mir u. von Defler.

Adam Stiller. (1793.)

mf

1. { Wie wohl ist mir, o Freund der See · len, wenn
2. { Ich stei · ge aus der Schwer · mut Höl · len und
1. { Wie ist mir dann, o Freund der See · len, so
2. { Mich kann Welt, Not und Tod nicht quä · len, weil

mf

f

1. { ich in Dei · ner Lie · be ruh! 1. { Da muß die
2. { ei · le Dei · nen Ar · men zu: 1. { Hier ist mein
1. { wohl, wenn ich mich lehn' auf Dich! 2. { Laß sol · che
2. { Du, mein Gott, ver · gnü · gest mich. 2. { Weg, Welt, mit

f

sempre pianissimo. pp

1. { Nacht des Trau · erns schei · den, wenn mit so an · ge ·
2. { Him · mel schon auf Er · den; wer woll · te nicht ver ·
1. { Ruh in dem Ge · mü · te, nach Dei · ner un · um ·
2. { al · len Schmei · che lei · en! nichts kann, als Je · sus,

pp *sempre pianissimo.*

1. neh - men Freu - den die Lie - be strahlt aus Dei - ner Brust.
 2. gnü - get wer den, der in Dir su - chet Ruh und Lust?
 3. schränk - ten Güt - te, des Himmels sü - ßen Vorschmack sein.
 4. mich er - freu - en: D rei - cher Trost, mein Freund ist mein!

Getragen.

No. 52. Die Heimat der Seele.

Englische Weise.

1. Wo fin - det die See - le die Hei - mat, die Ruh? Wer deckt sie mit
 2. Ver - las - se die Er - de, die Hei - mat zu sehn, die Hei - mat der
 3. Wie se - lig die Ru - he bei Je - su im Licht! Tod, Sün - de und

1. schü - benden Fitt - ti - chen zu? Ach, bie - tet die Welt lei - ne
 2. See - le, so herr - lich, so schön! Je - ru - sa - lem dro - ben von
 3. Schmer - zen, die kennt man dort nicht. Das Rau - schen der Har - fen, der

1. Ach, bie - tet die Welt lei - ne
 2. Je - ru - sa - lem dro - ben von
 3. Das Rau - schen der Har - fen, der

1. Frei - statt uns an, wo Sün - de nicht herr - schen, nicht an - sech - ten
 2. Gol - de er - baut, ist die - ses die Hei - mat der See - le, der
 3. Lieb - li - che Klang, be - willkommt die See - le mit sü - ßem Ge -

1. wo Sün - de nicht herr - schen,
 2. ist die - ses die Hei - mat
 3. be - will - kommt die See - le

pp *cresc.* *f*

1. kann? Nein, nein, nein, nein, hier ist sie nicht; die Hei = mat der
2. Braut? Ja, ja, ja, ja, die ses al lein kann Ruh-platz und
3. sang. Ruh, Ruh, Ruh, Ruh, himm = li = sche Ruh im Scho = ße des

rallent.

1. See = le ist dro = ben im Licht.
2. Hei = mat der See = le nur fein.
3. Witt = lers, ich ei = le dir zu.

rallent.

No. 53. Hymne an die Nacht.

nach L. van Beethoven. († 1827).

Langsam. Tutti.

p *pp*

1. Heil-ge Nacht, lo gie = ße du Him-mels = frie = den in dies Herz!
2. Harfen = tö = ne lind und süß wehn mir zar = te Lüß = te her

p *pp* *Tutti.*

Soli. *p* *pp*

1. Bring dem ar-men Pil-ger Ruh, hol = de La = bung sei = nem Schmerz!
2. aus des Himmels Pa-ra = dies, aus der Lie = be Won = ne = meer.

Soli. *p* *pp*

Bewegter. Tutti. mf cresc. langjam. cresc.

1. Hell schon er - glühn die Ster-ne, grü-ßen aus blau-er Fer-ne; } möch-te zu
 2. Glüh nur, ihr gold-nen Ster-ne, win-kend aus blau-er Fer-ne! }

mf Tutti. Bewegter. cresc. p cresc. langjam.

1. u. 2. euch so ger - ne flieh him-mel - wärts!

f p pp

No. 54. Gott befohlen! von Spitta.

Moderato. G. Stein. (1876.)

mf p mf

Gott be-föh-len, Gott be-föh-len, Gott be - föh - len! o, daß ist ein

mf p mf

schö - nes Wort, ein schö - nes Wort! Gott be - föh - len, Gott be-föh-len,

p *cresc.* *f* *p*

Gott be = foh = len! geh ich mei = nes We = ges fort. Gott be =

p *cresc.* *f* *p* *Basso marcato.*

p

foh = len al = le La = ge, dann ver = stum = met al = le

rallent. e dim. *a tempo.*

sf *sf* *pp*

Ala = ge. Gott be = foh = len, Gott be = foh = len! geht am End

sf *pp* *rallent. e dim.* *a tempo.*

mf

mei = ne Seel in Got = tes Händ. Gott be = foh = len, Gott be = foh = len,

mf *mf*

f *sf* *p*

Gott be - soh - len, Gott, Gott be - soh - len!

No. 55. Gott grüße dich! von J. Sturm.

Sehr getragen und ausdrucksvoll.

G. Stein. (1871).

p *f*

Gott grü - ße dich! Gott grü - ße dich! Kein an - drer Gruß gleicht

p *cresc.* *f* *mf*

dem an In - nig - keit. Gott grü - ße dich! Gott grü - ße dich! Kein

p *f*

an - drer Gruß paßt so zu al - ler Zeit. Gott grü - ße dich! Gott

Gott grü - ße dich —

cresc. e accelerando. Wenn die = ser Gruß *lento.*

grü = ße dich! Wenn die = ser Gruß, die = ser Gruß so recht von

Wenn die = ser Gruß, wenn die = ser Gruß

grü = ße dich! *cresc. e accelerando.* *lento.*

tempo I gilt bei dem lie = ben Gott *cresc.*

Her = zen geht, gilt bei dem lie = ben Gott, dem lie = ben Gott der Gruß so

tempo I *cresc.*

rallent. *a tempo.*

viel wie ein Ge = bet. Gott grü = ße dich! Gott grü = ße dich!

pp *rallent.* *f* *a tempo.* *pp*

Andante.

No. 56. Zum Abschied.

C. Stein. (1866.)

So zie = he hin, so zie = he hin, zie = he hin! Gott sei mit Dir, Gott sei mit

(ziehet) (ziehet) (ziehet) (Guch)

mf *p* *sf*

So zie = he hin Gott sei mit

(ziehet)

p Dir auf dem We . ge! So zie = he hin, so zie = he hin, Gott sei mit
(Euch) (ziehet) (ziehet) *mf*

p Dir auf dem We . ge!
(Euch)

sf Dir, Gott sei mit Dir, Gott sei mit Dir auf dem We .
(Euch) (Euch) (Euch)

Gott sei mit Dir!
(Euch) *sf* *p*

pp ge! Gott sei mit Dir auf dem We = ge, und sein En = gel ge = lei . te
(Euch)

pp Solo (recitativo).

p Tutti. *cresc.* Dich! und sein En = gel, sein En = gel ge = lei . te Dich!
(Euch) (Euch)

p Tutti. *cresc.* und sein En . gel ge = lei . te Dich!
(Euch)

f Gott sei mit Dir, *p* so zie = he hin, und sein En = gel, sein
(Euch) (ziehet)

dolce. So zie = he hin! (ziehet)
En = gel ge = lei = te Dich! So zie = he hin, zie = he hin, Gott sei mit
(Euch) (ziehet) (ziehet)
ge = lei = te *dolce.* Dich
(Euch)

Gott sei mit Dir *pp* —! (Euch)
rallent. Dir, sei mit Dir —! (Euch)
rallent. *pp* —! —! —!

No. 57. Zum Hochzeitstag, von Gerold.

Andante con moto.

C. Stein (1869).

p *mf* *p*
1. Zwei Hän = de wol = len heu = te sich an heil = ger Stät = te fas = sen, sich
2. Zwei Her = zen bren = nen fröhlich heut in ei = ner Lie = be Flam = men und
3. Zwei Na = men wol = len heu = te gern in ei = nen sich ver = schlin = gen, den
p *mf* *p*

mf *dolce.*

1. hal = ten treu und in = nig = lich und nim = mer = mehr sich las = sen; doch
 2. hal = ten fest in Leid und Freud von heu = te an zu sam = men; doch
 3. ih = ren will dem E = he = herrn die Braut zum Op = fer brin = gen; doch

mf

1. fest zu ziehn solch Die = bes = band, soll hel = fen ei = ne an = dre Hand, soll
 2. daß da blei = be Herz an Herz, so hal = tet flei = ßig him = mel = wärts zum
 3. soll der Bund ge = seg = net sein, so klin = ge noch ein Na = me drein, so

1—3. Hal . tet fest, hal . tet fest! *f*

1. Got = tes Hand zum Se = gen sich auf die eu = re le = = = gen!
 2. Va = ter = her = zen dro = ben die eu = ri = gen er = ho = = = ben!
 3. klingt in Got = tes Na = men zu eu = rem Ja daß A = = = men!

p

No. 58. Zur silbernen Hochzeit, von D. G. Rietschel.

Andante con moto.

G. Stein. (1880.)

Lo = bet den Her = ren, prei = set die Gna = de, die Euch ge =

p

Alt I.

Alt II.

mf

föh = ret freund = li = che Pfa = de, die Euch mit rei = chem

mf

Se = gen be = glückt, die Euch mit sil = ber = ner Myr = the ge =

p

mf

schmückt! Dun = ke = ler Stun = den Kom = men und Schwin = den konn = te die

p

mf

f

Her = zen nur fe = ster ver = bin = den. Lieb doch die Lie = be,

langsam.

blieb doch die Treu, blieb Got - tes Gü - te al - le - zeit

p *mf*

langsam.

*tempo I.
dolce.*

neu. Gott mö - ge fer - ner gnä - dig Euch lei - ten, Euch in den

p *mf*

*dolce.
tempo I.*

cresc.

Kindern Freu - de be - rei - ten, Eu - rem Wir - ken ein fröh - lich Ge -

p *mf*

cresc.

Adagio.

deihn, Eu - rer Ar - beit Se - gen ver - lei - hn! Rückwärts die Bli - ck voll

f *p* *mf*

Adagio. *tempo I.*

Dan-ken und Lo-ben! Aufwärts die Her-zen zum Him-mel er-

Auf wärts! Auf-

ho-ben! Vor-wärts in Hoff-nung durch Freu-de und Leid!

wärts!

Zielwärts zur se-li-gen E-wig-keit, zielwärts zur se-li-gen

E-wig-keit!

No. 59. Gebet für Kaiser und Reich. (Str. 2 und 3 von Dr. H. Schmidt.)

Ersi und gemessen.

H. Woff. (geb. 1799.)

p

1. Gott, sei des Kai-sers Schutz! Mäch-tig und wei-se herrsch' er zum
 2. Gott, sei des Rei-ches Schutz! Ei-nig und kraftvoll steh' es auf
 3. Kö-nig der Kö-ni-ge! Huld-voll und gnä-dig bli-de her-

p

1. Ruh-me, zum Ruh-me uns! Furcht-harden Feinden stets, stark durch den
 2. Fel-sen, auf Fel-sen-grund! Gü-te und Treu-e mag hier sich be-
 3. ab Du, her-ab auf uns! Gieb, daß Ge-rech-tig-keit stets uns er-

f

1. Glau-ben. Gott, sei des Kai-sers, des Kai-sers Schutz!
 2. geg-nen. Gott, sei des Rei-ches, des Rei-ches Schutz!
 3. hö-be. Gott, sei des Kai-sers, des Rei-ches Schutz!

No. 60. Comitat, von Hoffmann von Fallersleben.

Kräftig und bewegt.

Fel. Mendelssohn-Bartholdy († 1847).

f

1. Nun zu gu-ter Letzt ge-ben wir dir jetzt auf die Wandrung das Ge-
 2. Bru-der, nun A-de, Scheiden thut zwar weh, Scheiden ist ein bitt-res
 3. Bru-der, nimm die Hand jetzt zum Un-ter-pfand, daß wir treu ge-sinnt ver-

1. lei = te. Wan-dre mu-tig fort, und an je-dem Ort sei dir Glück und Heil zur
 2. Lei-den. Wer es gut ge-meint, bleibt mit uns ver-eint, so als gäb es gar kein
 3. blei-ben, red-lich son-der Wank, frei von Streit und Zank, stets in un-serm Thun und

1. Sei = te. Wandern müs-sen wir auf Er-den; un-ter Freu-den und Be-
 2. Schei-den. Die-ser Trost mag dich be-glei-ten, man-che Freu-de dir be-
 3. Treiben. End-lich wirds einmal ge-sche-hen, daß auch wir uns wie-der-

1. schwerden geht hin-ab, hin-auf un-ser Le-bens-lauf: das ist un-ser Loos auf
 2. rei-ten; wenn du bist im Glück, denk an uns zu-rück, denk an die ver-gang-nen
 3. se-hen und uns wie-der freun und den Bund er-neun. Le-be wohl, auf Wie-der-

1. Er-den, das ist un-ser Loos auf Er-den.
 2. Zei-ten, denk an die ver-gangnen Zei-ten.
 3. se-hen, le-be wohl, auf Wie-der-se-hen!

No. 61. Friedensgruß.

G. Stein (1894).

Langsam.

der Frie = de Got = tes,

doles.

Der Frie = de Got = tes, } der Frie = de Got = tes,
Der Frie = de Got = tes, }

doles.

als al = le Ver = nunft,

mf

mel = cher hö = her ist als al = le Ver = nunft, be = wah = re eu = re

mf

p

Her = zen und Sin = ne in Chri = sto Je = su zum

mf

mf

a tempo.

rallent. *p*

e = wi = gen Le = ben. Der Frie = de } Got = tes, { der Frie = de }
Der Frie = de }

rallent.

Got = tes be = wah = re eu = re Her = zen und Sin = ne in Chri = sto

Je = su zum e = wi = gen Le = ben. A = = =

men. men. A = men. men. men. men.

Anhang zu Stein Sursum corda II.

No. 1. Gebet, von D. E. Quandt.

Sangsam.

Altniederländisches Volkslied.

pp

Wir bit = ten in = mit = ten | der Schü = den und Schul = den, | die

zeu = gend und heu = gend | be = schwe = ren das Herz, | Gott wol = le in

Sul = den | gnä = dig Sich ge = dul = den, | ver = zei = hen und be =

p

frei = en | die See = le von Schmerz. Es zeigt sich, es neigt sich | aus



himm = li = schen Hö = hen | Er = bar = men den Ar = men | her = nie = der vom

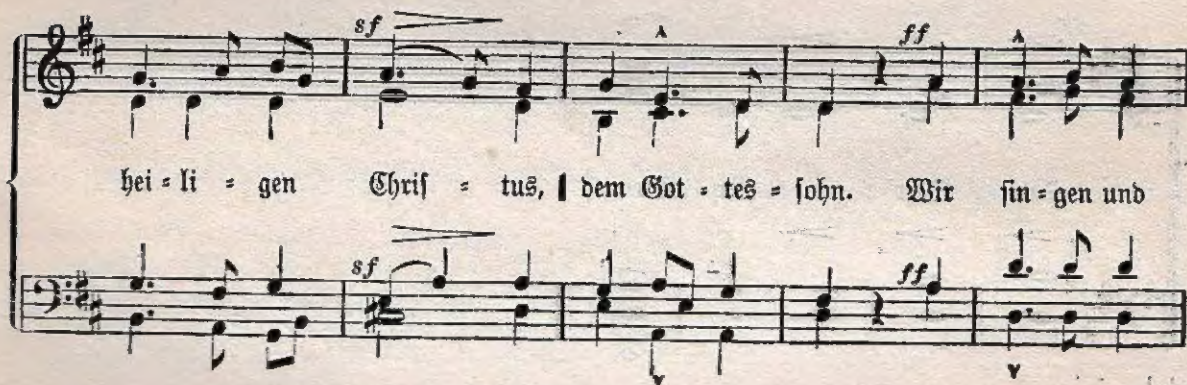
cresc.



Thron. | uns reich = lich zu ge = ben | Ver = ge = hung und Le = ben | im

cresc.

sf *ff*



hei = li = gen Chris = tus, | dem Got = tes = sohn. Wir fin = gen und

p



kün = gen | mit rau = schen = den Har = fen, | in Chö = ren zu eh = ren | den

gnä = di = gen Herrn. | Wir wol = len nicht wei = chen: | Sein Kreuz un = ser

Bei = chen, | Sein Geist un = re Kraft, | Sein Wort un = ser Stern, |

Sein Wort | un = ser Stern!

No. 2. Altwestfälisches Weihnachtslied.

Leicht bewegt.

1608.

Den ge = bo = ren hat ein Magd, | hat der Welt das Le = ben bracht |

und den bö = sen Feind ver = jagt | und al = ler sei = ner Macht be =

raubt. Schla = fe süß und lind, | schlumm = re sanft, du hol = des Kind!

Wer ge = fühl = digt hat sein Tag | und thut des = sen schwe = re Klag,

dem ver = giebt das Kin = de = lein, | das selbst ist al = ler Glük = den

pp *p* *pp* *lento.*

rein, | schla - fe süß und lind, | schlumm - re sanft, du hol - des Kind!

pp *p* *pp* *lento.*

rein, | schla - fe süß und lind, | schlumm - re sanft, du hol - des Kind!

a tempo *f* *cresc.* *ff*

O du lie - bes Kin - de - lein, | wollst doch uns - re Freu - de sein, |

a tempo *f* *cresc.* *ff*

O du lie - bes Kin - de - lein, | wollst doch uns - re Freu - de sein, |

f *ff*

nun an bis in E - wig - keit. Denn du bist un - ser Herr all -

f *ff*

nun an bis in E - wig - keit. Denn du bist un - ser Herr all -

ruhiger *pp* *rallent.*

zeit. — | Schla - fe süß und lind, schlumm - re sanft, du hol - des Kind!

ruhiger *pp* *rallent.*

zeit. — | Schla - fe süß und lind, schlumm - re sanft, du hol - des Kind!